

EINLADUNG ORTSCHAFTSRAT

Ortschaftsrat Jößnitz
Ortsvorsteher Christian Kellner

Datum 16.06.2026

Sehr geehrte Damen und Herren,

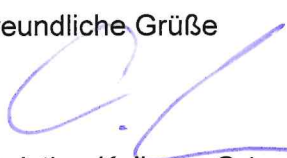
die **21. Sitzung des Ortschaftsrates** findet am Mittwoch, dem 24.06.2026, um 19:00 Uhr im Gemeindezentrum „Hasengrund“ in Jößnitz statt.

Leitung der Sitzung: Ortsvorsteher Christian Kellner

Tagesordnung öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung
 - 1.1 Feststellung der Beschlussfähigkeit
 - 1.2 Tagesordnung
 - 1.3 Niederschrift über den öffentlichen Teil der 20. Sitzung des Ortschaftsrates
 - 1.4 Information des Ortsvorstehers
 - Vereinbarung zwischen Verwaltung und Wir für Jößnitz e.V. zur Herausgabe des Ortsblattes
 - Barfußpfad im Schlosspark
- 2 Beschlussfassung
 - 2.1 Ortschaftsratsmittel 2026
 - BSV 29/2026: Zuschuss Ortsblatt
- 3 Einwohneranfragen
- 4 Anfragen

Freundliche Grüße



Christian Kellner - Ortsvorsteher

Besucheradresse:
Örtliche Verwaltung Jößnitz
Gerhart-Hauptmann-Straße 8
08547 Jößnitz

Telefon:

Internet:
Mail:

03741 / 521188

www.joessnitz.de
verwaltung-joessnitz@plauen.de

Niederschrift

zur 21. Sitzung des Ortschaftsrates Jößnitz, am 24. Juni 2026

öffentlicher Teil:

anwesend: Christian Kellner, Tim Richter, Georg Schatzberg, Albrecht Söllner, Christoph Stengel, Stefanie Stenzel

entschuldigt: Anton Schmidt, Sven Opitz

Bürger: Herr Distler, Herr Prill, Herr Wunderlich, Herr Dr. Franz, Frau Hellfritzsich, Herr Albrecht, Herr Dr. Klotz,
Herr SR Gerbeth

TOP 1

Eröffnung der Sitzung durch den Ortsvorsteher, Herrn Kellner.

Herr Kellner begrüßt alle anwesenden Gäste und die Mitglieder des Ortschaftsrates.

Die Einladung zur Sitzung wurde form- und fristgerecht zugestellt.

Herr Kellner weist gemäß §39 Abs.1 SächsGemO darauf hin, dass eine Verletzung von Form oder Frist der Ladung eines Gemeinderatsmitglieds als geheilt gilt, wenn das Mitglied zur Sitzung erscheint und den Mangel nicht spätestens bei Eintritt in die Tagesordnung der Sitzung geltend macht.

Die Niederschrift dieser Sitzung wird von den Ortschaftsräten Albrecht Söllner und Christoph Stengel auf Richtigkeit geprüft und die Unterzeichnung übernommen. Protokollführerin ist Frau Koch. Zustimmung aller Ortschaftsräte.

TOP 1.1

Der Ortschaftsrat ist beschlussfähig.

TOP 1.2

Herr Kellner fragt nach, ob es zur Tagesordnung Änderungswünsche oder Ergänzungen gibt.

- Keine Änderungen.

TOP 1.3

Die Niederschrift des öffentlichen Teils der 20. Sitzung wurde allen Ortschaftsräten zugestellt. Nachfrage zu Hinweisen oder Änderungen. Keine.

TOP 1.4

Herr Kellner informiert:

- Veranstaltungen – Steinsdorffest und 75 Jahre Abteilung Fußball SGJ fanden statt. Am kommenden Wochenende Kinder- und Familienfest im Schlosspark.

Herr Stengel: Es werden auf Grund der zu erwartenden Temperaturen schattige Plätze für Besucher und Stände eingerichtet und für die Kinder kleine Schwimmbecken und Rasensprenger aufgestellt.

Herr Kellner:

- Am 15. Juli findet von 12 – 17 Uhr die Jubiläumsveranstaltung 175 Jahre Elstertalbrücke, unterhalb der Brücke statt. Veranstalter ist die DB. Im Programm Eröffnungsreden, Eröffnung einer Dauerausstellung sowie Filme zur Geschichte und Sanierung der Brücke. Die Brücke wird durch diese Ausstellung wesentlich touristisch aufgewertet.

- Am Kneippbecken gab es ein Treffen mit der bauausführenden Firma, Herrn V. Albrecht und mir. Mit dem Umbau wurde begonnen.
- Zum Radweg Jößnitz – Reißig fand eine Bauberatung statt. Es gibt geringfügige Änderungen in der Wegeführung. Die Pflanzschalen und das Erholungsortschild müssen versetzt werden. Ende Juli/August beginnen die Asphaltarbeiten, die Freigabe ist für Anfang September 2026 zu erwarten.
- Für den Barfußpfad im Schloßpark gab es Überlegungen zur Ausführung. Albrecht Söllner und ich waren zur Besichtigung vor Ort. Die Wegführung ist klar. Die Einfassung könnte mit am Bauhof vorrätigem Großpflaster erfolgen. Dazwischen verschiedene Materialien, die noch ausgesucht werden. Für den Einbau des Pfades im Gelände im Schlosspark muss ein Lageplan mit eingezeichnetem Projekt an die Stadtplanung/ Denkmalpflege Frau Groß eingereicht werden. Die Freigabe des Vorhabens durch das Landesamt für Denkmalpflege erfolgte bereits.
- Da das Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie eine Maßnahme für die Prämie von „*Unser Dorf hat Zukunft*“ genannt haben möchte, könnten die anfallenden Kosten daraus beglichen werden.

Herr Söllner Die Pflege des Angelegten ist wichtig und sollte schon vorher abgestimmt und festgelegt werden. Er möchte wissen und sicherstellen, dass das alles in den Pflegeplan aufgenommen wird. Bezüglich des Barfußpfades muss das im Vorfeld auch abgestimmt werden.

Herr Kellner informiert zu dem Vorhaben der Eigentümer der Pfaffenmühle Schlaffässer und Badezuber auf dem Grundstück anzulegen. Baurechtlich ist das nicht einfach machbar. Der Stand ist so, dass es im Schwarzwald eine ähnlich gelagerte Situation gibt. Die Stadtverwaltung wird den Kontakt zu dieser Kommune suchen und prüfen, ob das für diesen Standort in Plauen / Jößnitz möglich ist. Touristisch wäre das ein sehr gute Sache, um perspektivisch weitere Übernachtungsmöglichkeiten anbieten zu können, die dringend benötigt werden. Auch im Zusammenhang mit der Falknerei Herrmann ließen sich bestimmte Synergieeffekte herstellen.

Herr Kellner: Der Zwangsversteigerungstermin für das ehemalige FDGB-Ferienhotel war Anfang Juni 2026. Es gab auch einen Gerichtstermin mit der Stadt Plauen, wo zugunsten der Stadt entschieden wurde. Das Gebäude könnte sofort abgebrochen werden aber das Brachen-Abrissprogramm wurde durch das Land Sachsen nicht wieder mit Mitteln aufgefüllt. Die Möglichkeit über eine LEADER-Förderung die für Jößnitz auch möglich ist, einen Abriss zu bewerkstelligen, müsste geprüft werden.

- Es gibt wieder vermehrt Graffitischmierereien, auch an den aufgearbeiteten und gestrichenen Bänken im Ort.
- Die Situation mit den Müllablagerungen am Wanderparkplatz hat sich etwas entspannt, nachdem der Kleidercontainer weggenommen wurde.

Herr Schatzberg schlägt vor, ein Hinweisschild am Standplatz (Parkplatz) anzubringen, dass Müllablagerungen verboten sind und das unter Ankündigung der festgelegten Ordnungsstrafe.

Herr Kellner: Vielleicht wäre ein Schild mit Entsorgungshinweisen angebracht. Dahingehend könnte mit der Stadt gesprochen werden.

Herr Kellner informiert zur Vereinbarung zwischen Verwaltung und dem Verein wir für Jößnitz e.V., zur Herausgabe des Ortsblattes. Die Vereinbarung wurde gemeinschaftlich abgestimmt und der Verein hat die Senkung der Gesamtkosten erreicht. Damit werden 2026 Ortschaftsmittel anteilig von 6.000 Euro gewährt. Für die Folgejahre ab 2027 ist der Ortschaftsmittelanteil auf 5.500 Euro begrenzt. Der Eigenanteil des Vereins wird auf 1.000 Euro jährlich begrenzt.

Herr Schatzberg: Die OM-Beträge für das nächste Jahr sollten erst nach erfolgter Abrechnung festgelegt werden. Er fragt nach, ob es für die Anzeigenschaltung eine Preisliste gibt.

Herr Kellner: Es gibt eine Preisübersicht, mit allen Modalitäten. Diese bekommt jeder Inserent vor der Anzeigenschaltung ausgehändigt. In § 8 der Vereinbarung ist die Verantwortlichkeit der

Anzeigenannahme geregelt. Auch die Bereitstellung der Ortschaftsmittel ist festgehalten. Diese sind auf maximal 1.000 Euro begrenzt. Durch den Verein ist eine Abrechnung bis zum 31. Januar des Folgejahres vorzulegen.

Herr Schatzberg möchte wissen, ob die Aufteilung der Seiten des Blattes für den offiziellen und inoffiziellen Teil flexibel ist.

Herr Kellner: Die Seitenanzahl für den offiziellen Teil (Verwaltung zuständig) legt die Verwaltung fest und bewegt sich aktuell zwischen 2-5 Seiten. Für den nichtoffiziellen Teil ist der Herausgeber verantwortlich und hier hat jede(r) Institution/ Verein die Möglichkeit seine Beiträge einzureichen (unter Einhaltung der Vereinbarung).

TOP 2

Herr Kellner liest den Beschlussantrag mit dem Inhalt Bereitstellung von Ortschaftsmitteln 2026 vor und erkundigt sich, ob es Fragen zum Beschlussantrag gibt.
- Keine Fragen.

Die Ortschaftsräte *Herr Stengel* und *Herr Söllner* zeigen aufgrund ihrer Tätigkeit im Vereinsvorstand Wir für Jößnitz e.V. Befangenheit an.

Beschluss-Nr. 29/2026

Der Ortschaftsrat beschließt, dem Verein Wir für Jößnitz e.V. für die Herausgabe des Ortsblattes im Jahr 2026 einen Zuschuss aus Ortschaftsratsmitteln in Höhe von 6.000,00 Euro zu bewilligen. Grundlage hierfür ist die getroffene Vereinbarung zwischen Ortsverwaltung und Verein Wir für Jößnitz e.V., die der Beschlussvorlage als Anhang beiliegt.

Abstimmung: Ja-Stimmen: 2 Nein-Stimmen: 1 Enthaltungen: 1

Der Antrag ist mehrheitlich angenommen.

TOP 3

Herr Prill fragt nach, wann der Umbau des Kneippbeckens abgeschlossen ist.

Herr Albrecht: Das hängt auch von den Materiallieferungen ab.

Herr Kellner: Planmäßig im August 2026.

TOP 4

Herr Schatzberg hätte sich für Sonntagfrüh zur Veranstaltung der Sportgemeinschaft Jößnitz e. V. - 75 Jahre Abteilung Fußball - mehr Besucher im Festzelt gewünscht. Diese Veranstaltung war nicht so gut besucht.

Herr Söllner informiert, dass es aber viele Zuschauer zum gleichzeitig laufenden Fußballspiel auf dem Sportplatz gab.

Herr Stengel fragt zur Durchführung der Straßenreinigung, ob das Aufstellen von Parkverbotsschildern am Tag der Reinigung noch praktiziert wird, um die Straße ab und zu komplett kehren zu können. Es wird sonst maximal 1/3 der Straße gereinigt.

Herr Stadtrat Gerbeth erklärt, dass es mit dem Stellen dieser Beschilderung rechtliche Probleme gibt.

Herr Schatzberg fragt, ob es zur Sanierung der Plauenschen Straße Neuigkeiten gibt.

Herr Franz erhält Rederecht: Laut Auskunft der Planfeststellungsbehörde wurden die Unterlagen zur Stellungnahme Ende April/ Anfang Mai 2026 an die Stadtverwaltung übergeben.

Herr Kellner: Die Stadtverwaltung prüft nun die eingegangenen Hinweise und wird diese im August an die Landesdirektion senden, die diese dann prüft und danach ggf. den Beschluss erlässt.

Herr Kellner: Durch die Stadtverwaltung (Straßenverwaltung) wurde festgestellt, dass fast der gesamte Teil des Straßenbegleitgrüns der Gerhart-Hauptmann-Straße zwischen Wilhelm-Külz-Straße und Lessingstraße durch die Anlieger genutzt wird. Teilweise gibt es Pachtverträge, teilweise nicht. Die Stadtverwaltung erwägt eine Einziehung der Widmung des Straßenbegleitgrüns. Die Örtliche Verwaltung wird um Stellungnahme gebeten.

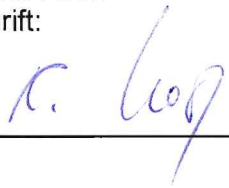
Herr Kellner schließt den öffentlichen Teil der Sitzung und informiert, dass die nächste öffentliche Sitzung am 19. August, 19 Uhr in der Vereinsscheune in Röttis stattfindet.

Ende öffentlicher Teil: 19:52 Uhr

Protokoll: Ramona Koch

Datum/Unterschrift:

11.8.2026

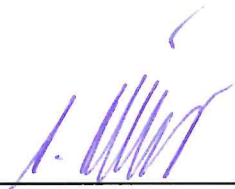


Albrecht Söllner

Ortschaftsrat

Datum/Unterschrift:

11.8.26

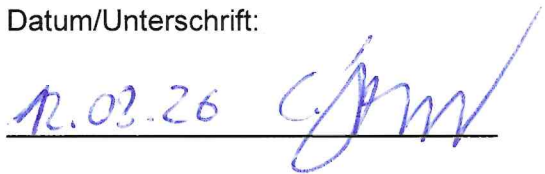


Christoph Stengel

Ortschaftsrat

Datum/Unterschrift:

12.08.26



Christian Kellner

Ortsvorsteher

Datum/Unterschrift:

11.08.26;

